

Engel

oder: Was nicht ist kann ja noch werden....

Von Azraels_Daughter

Kapitel 10: My Love is wild...!

Hach ja, Kapitel 10....^^ Das hab ich am letzten Tag meiner Ferien auf dRängen einer gewissen saina geschrieben. Sehr actionreich gehts diesmal nicht zu. Wir laufen auf den Höhepunkt zu und deshalb lass ich es ruhig angehen^^
Also.. los!

"Was ich bin? Hmm.. das ist eine gute Frage, Menschenkind." Was sollte jetzt das heißen!? Ich wollte wissen, was es war und es hörte sich so an, als ob ich jetzt Ratespielchen spielen dürfte! "Ähm, ja, gut. Aber könntest du trotzdem meine Frage beantworten? ja?" Ich versuche ein Grinsen auf zu setzten, aber es klappte nicht. "Ich könnte das tun, ja. Aber ich tue es nicht. Ich will es auch nicht. Und nun geh. Der weg ist frei." Wie nett! Jetzt war ich sauer. Aber ich beherrschte mich soweit, den Mund zu halten und weiter zu gehen. So ein dummes Vieh!

Als ich zuhause war, erzählte ich alles Neo. Der schaute mich aber (wie immer) nur etwas komisch an und zuckte mit den Schultern. "Was weiß ich, was das war. Seit das Tor offen ist, kommen viele komische Wesen hierher." "Hä? was denn für ein Tor?" fragte ich ihn verdutzt. Er hatte mir schon wieder was verheimlicht! "Habe ich dir das noch nicht erzählt? Ach ja, du musstest ja unbedingt abhauen. Hatte ich vergessen..." Der Sarkasmus war aus seiner Stimme nur allzu gut rauszuhören. "Ja und? Was ist das jetzt für ein Tor?" wollte der mich wieder ärgern? Astaroth schien nicht da zu sein, also wollte er wahrscheinlich seine Chance nutzen. Aber dieses Mal versuchte ich ruhig zu bleiben. War nur zu hoffen, dass ich es auch schaffte! "Also, dieses Tor, tja, das ist schwer zu erklären, aber ich versuche es mal. Du warst doch bei NERV, richtig? Und diese Welt ist eine Parallelwelt zu euer. Verstanden? Gut. Und diese Welt nennen wir Sidekick. Zwischen deiner und dieser Parallelwelt kann man Tore öffnen und dazwischen eben wandern. Soweit mitgekommen? ja? Ok, dann weiter. Diese Tore lassen sich wieder schließen und sind damit geschützt, dass kein Böses von einer in die andere Welt kann. Dann gibt es aber noch eine dritte Welt. Wir nennen sie Wildnis. In ihr leben keine humanen Wesen und nur irgendwelche Mutationen und ungefährliche Tiere. Kürzlich ist bei einem Atomprojekt von NERV ein Riss zwischen dieser dritten und euer Welt entstanden und jetzt kommen eben diese Tiere in eure Welt. Aber, da sie nicht gefährlich sind, versucht NERV es geheim gehalten und sie

zurück zu schicken. Und deshalb sind auch wir hier. Ich muss noch dazu sagen, dass NERV als einziges in der Lage ist, diese Tore zu öffnen und zu schließen. Ich glaube, dass sollte dir als erste Info reichen." Damit beendete er seinen Vortrag und holte erstmal tief Luft. Ich war erstaunt. Neo war noch nie so redselig gewesen. Was war denn nun los? Aber zum groß wundern kam ich nicht, denn in diesem Moment kam Astaroth herein. Er sah mich kurz an und verschwand dann auch schon wortlos im Flur. "was war jetzt das?" Das war nicht ich, die das fragte, sondern Neo. Er sah mich an. "Hast du ihn verärgert, oder so?" b" wie sollte ich denn? Ich war ja nicht mal da. Er ist aber schon die ganze Zeit so giftig zu mir..." Ich schaue Neo an, weil ich von ihm eine Antwort erwartete, aber er sagte nichts, sondern drehte sich auch in Richtung Flur. "Ich geh jetzt trotzdem duschen. Bis dahin kannst du ja mal nen Tee kochen, wie wär's? Ohne auf meine Antwort zu warten, wehte er in den Flur davon. "Vielen Dank, dass du mir auch gleich gesagt hast, wo alles ist, Neo!" grummelte ich vor mich hin und fing an die Küche nach Teekocher und Tee zu durchsuchen. nach knapp 5 Minuten hatte ich dann auch alles beisammen und fing an.

Es war Abend geworden. Ich saß mit Neo und Asti (so nannte ich ihn inzwischen, weil Astaroth mir einfach zu lang war) in Wohnzimmer und trank noch den letzten Tee. Asti lag mehr als dass er saß auf einer kleineren Couch und las ein Buch mit Zeichen und Buchstaben, die mir komplett fremd waren. Neo saß neben mir auf der großen Couch und versuchte krampfhaft ein Loch in seiner Jacke zu flicken. ich hatte es schwer das Grinsen zu vermeiden, denn wie er sich anstelle, war einfach zu lustig. Er schien in handwerklichen Sachen nicht sehr begabt zu sein und hatte sich schon dreimal in den Finger gestochen.

Jetzt war es vorbei. Ich konnte mein grinsen nicht mehr unterdrücken und natürlich sah genau in diesem Moment Neo her. "Was?" fragte er so scharf, dass selbst Asti, der ziemlich vertieft zu sein schien, zusammenzuckte. "Ich leide mit deinen Fingern. Hättest du was dagegen, wenn ich dir das Loch flicke?" fragte ich mit einem ganz breiten Grinsen im Gesicht.

"Von mir aus. Wenn du meinst du könntest es besser, dann versuch es!" Damit warf er mir die Jacke her und stand auf um den Teekocher und die Becher weg zu bringen. "Ich bin eine Frau. ich muss es besser können!" rief ich ihm hinterher und fing an, das Loch mit einigen Stichen zu nähen. es war etwas schwerer als gedacht, denn die Jacke hatte ein störrisches Material. Aber nach knapp 10 Minuten hatte ich es dann doch geschafft und überreichte Neo strahlend die geflickte Jacke. Er sah erst mich und dann die Jacke an und ich bekam zu meiner Überraschung sogar ein leises "Danke" von ihm. Asti hatte die ganze Zeit über gelesen und sah jetzt kurz auf. Als ich in seine Augen sah, spürte ich ein Unbehagen und drehte mich zur Seite. Neo hatte die Gelegenheit genutzt und war schon wieder verschwunden. Plötzlich merkte ich, wie Asti dicht hinter mir stand. "Magst du ihn etwa?" Fragte er leise und scharf. Ich wusste nicht was ich darauf antworten sollte und deshalb gab ich ihm gar keine Antwort. "So ist das also..." kam es von hinten und Asti rauschte davon. Jetzt war ich komplett verwirrt. Was war denn jetzt das?? Wollte der etwa etwas von mir...?

so, und durch. Ich hätte auch dieses Mal wieder gerne Kommis, da ich wissen will, wie es ankommt^^

Also von dem her. Baba und man sieht sich in Kapitel 11 wieder!^^

glg eure Ama